

Liebe Leserinnen und Leser

Die «Elemente» sind, zusammen mit dem Tycho de Brahe-Jahrbuch, das Organ der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum. Wie viele von Ihnen wissen, betreibt die Naturwissenschaftliche Sektion in Dornach ein kleines Institut, in dem auf sehr verschiedenen Gebieten (Botanik, Genetik, Heilpflanzen, Bildschaffende Methoden, Chemie und Physik) mit einer gemeinsamen methodischen Ausrichtung im Sinne der Anregungen Rudolf Steiners für die Naturwissenschaft gearbeitet wird. Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieses Instituts wird im Wesentlichen auch die Redaktionsarbeit für die «Elemente» geleistet.

Das vorliegende Heft enthält drei Artikel aus dem Dornacher Institut: Den zweiten Teil der Arbeit von Martin Rozumek zum Bild des Stickstoffs («Blicke in das Astralische»), die Fortsetzung der ökologischen Arbeit über Schmetterlinge von Johannes Wirz und Daniel Kuster sowie den Bericht über Experimente mit der  $\text{CuCl}_2$ -Kristallisationsmethode an genetisch veränderten Tomaten. Ein weiterer Beitrag der vorliegenden Nummer befasst sich mit den «Korbblütlern». Wir hoffen, dass Sie auch in der Rubrik «Kolloquium» für Sie Interessantes finden werden. Am Ende des Heftes finden sich die Beiträge zur letztjährigen Tagung «Bildschaffende Methoden», an der auch die Arbeit von Beatrix Waldburger und Haijo Knijpenga vorgestellt wurde.

An dieser Stelle möchten wir Sie zudem auf den Jahresbericht des Forschungsinstituts der Naturwissenschaftlichen Sektion aufmerksam machen, den wir Ihnen direkt zusenden (Bestellung über die Redaktionsadresse), und Sie einladen, auch einen Blick auf die Website der Sektion zu werfen ([www.forschungsinstitut.ch](http://www.forschungsinstitut.ch)). Dort finden Sie auch einen Link zu den «Elementen», mit einem Gesamtinhaltsverzeichnis und Zusammenfassungen der Artikel aus den letzten Jahren. In Kürze wird auch die umfassende Arbeit von Erwin Haas «Bibliographie goetheanistischer Naturwissenschaft» zugänglich sein, in der Sie nahezu alle seit der Zeit Rudolf Steiners im anthroposophischen Umfeld publizierten naturwissenschaftlichen Artikel mit einer kurzen Inhaltsangabe finden können (siehe Hinweis in Elemente d. N. 76, S. 76).

In der Sektion stehen wir in unserer Arbeit unmittelbar vor einem neuen Schritt, da wir ab April 2004 ein Studiensemester «Wissenschaft – Machbarkeit – Verantwortung» anbieten, das sich als eine Ausbildungs- und Vertiefungsmöglichkeit für goetheanistisch-anthroposophisch orientierte Naturwissenschaft versteht. Nachdem das lange Zeit sehr erfolgreiche «Studienjahr» vor einigen Jahren eingestellt wurde,

möchten wir in diesem Bereich einen Neuanfang machen. Das Semester soll von Jahr zu Jahr alternierend in deutscher und englischer Sprache angeboten werden. Informationen sind ebenfalls über unsere Homepage oder direkt über das Institut erhältlich. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie interessierte Menschen in Ihrem Umfeld darauf aufmerksam machen. Ebenso sind wir dankbar, wenn Sie unsere Zeitschrift weiterempfehlen, denn wir würden unseren Abonnementkreis gerne vergrößern.

Zuletzt sei daran erinnert, dass mit dem vorliegenden Heft die angekündigte Preiserhöhung in Kraft tritt, die auf den wachsenden Umfang der Hefte und massiv gestiegene Portokosten zurückgeht (aktuelle Preise siehe letzte Seite).

*Johannes Köhl*  
*für die Elemente-Redaktion*